

WALTER
VRST
ARCHITEKT
WIEN
BERNINI
W
W
W

7. 11. 1902. 259

AN

Wien BERNINI DEN 29. 5. 13

Sehr verehrter Herr Roesler,

Ich habe folgendes an Koch gedruckt:

1 Paket, enthaltend 4 Plakate (Dauftack, Hygiene, Posen, Volkstheater)

1 Paket, enthaltend alles übrige, und zwar:

Mappe „Gemälde“: 5 Photos

„ Gemäldenbilder: 8 Photos

„ Zinnenarchitektur: 16 Photos Justkauantel (Innov. über vollste Aufn.)

1 Katalogblatt Öfen der Kellner-Tornindustrie

„ Theater: 1 Morgenröte, 1 Hausbuch, 3 Kampf n. 1 Zimmer-Decorat., 1 Eulenbergfigur. (6 St.) 1 Skatell (2 St.) 10 Kampffiguren

„ Graphik: 4 Exlibrisdrucke, 1 Original 3 Figurenentw. (Original)

„ Diverse: (der Größe wegen zusammengepackt): 3 Macbeth & Richard II.

(mit der „Miniatur“) 1 Kampf-Dekor. 1 Hausentwurf 2 Kissenentwürfe
1 Linoleummuster (Haus, Probetrick) 1 Tischdecke (Oberkess. Leinwandindustrie)

WALTER
1894
ARCHITECT
WILSON
100
100



WILSON

WILSON



[Faint, illegible handwritten text and scribbles covering the main body of the document.]



Zusammen 78 Blatt. Es fehlt: 1 Buchkasten - 4 Dekorationen
- Orestes und zwei Aufnahmen des Modells von Richard II, die
ich seinerzeit gemacht und jetzt dem Besatzer zum Kopieren gegeben
habe.

Vollten Sie nun so lieb sein, verbleiben Herrn Poescher, mir zu
sagen, was ich wegen des "Intérieurs" veranlassen soll?

Inzwischen die besten Empfehlungen
Ihres anfrüher ergeben

Walter^{Fr}furst

Ich bemühe mich heute nachher kurz zu sein, um Ihnen
nicht wieder soviel Zeit wegzunehmen wie mit meinem letzten
Brief! Wenn das nicht wäre ... würde ich Ihnen zum Beispiel
sehr gerne sagen, dass ich Ihnen dankbar wäre, wenn Sie mir einen
Tipp geben könnten, wo in Wien Gustavmenstrümpfe kauft - überhaupt
- ich möchte verkaufen, verkaufen!!!